

205.            Mariechen wollte Essen tragen,  
 Mußte erst den Papa fragen,  
 Papa sagte nein,  
 Da fing sie an zu wein',  
 Da ging sie in den Stall,  
 Da fand sie ihren Ball,  
 Da ging sie auf den Mist,  
 Da kam der heil'ge Christ.

(Müller V., Leipzig.)

(Var. 1. Marie . . Statt B. 5 ff. nur: i a u, aus bist du.  
 asmus, IIa., 2p3.)

### Bettellieder.

Zur Fastnacht singen die Kinder da und dort im Vogtlande:

206.            Neue, neue Fasnacht,  
 Der Vater hat a Kalb geschlacht,  
 Hat er sich in 'n Finger gehackt,  
 Hat er sich halb tot gelacht. (Schneider Ia.)

(Beim Kuchenfangen zu Fastnacht:)

207.            Pfauchen na  
 Laß ich aßderva (= auf und davon),  
 Laß ich dreimal um das Haus,  
 Reck mer e Stückel Pfauchen 'rauß.  
 Is der Pfauchen net geroten,  
 Gebt mer e Stückel Schweinebrotten,  
 Schmeckt der Schweinebrotten gar se gut,  
 Gebt mer e Stückel Wurscht un Brut,  
 Steck ich fei mei Spiesel nei,  
 Muß es a ganz sicher fei.

(Gerlach IIIa., Kirchberg.)

(Beim Umzug bei Verwandten:)

208.            Do reck ich menn Spieß\*)  
 Über ('n Onkel) senn Tisch.

\*) Die Kinder tragen einen Holzspieß.